

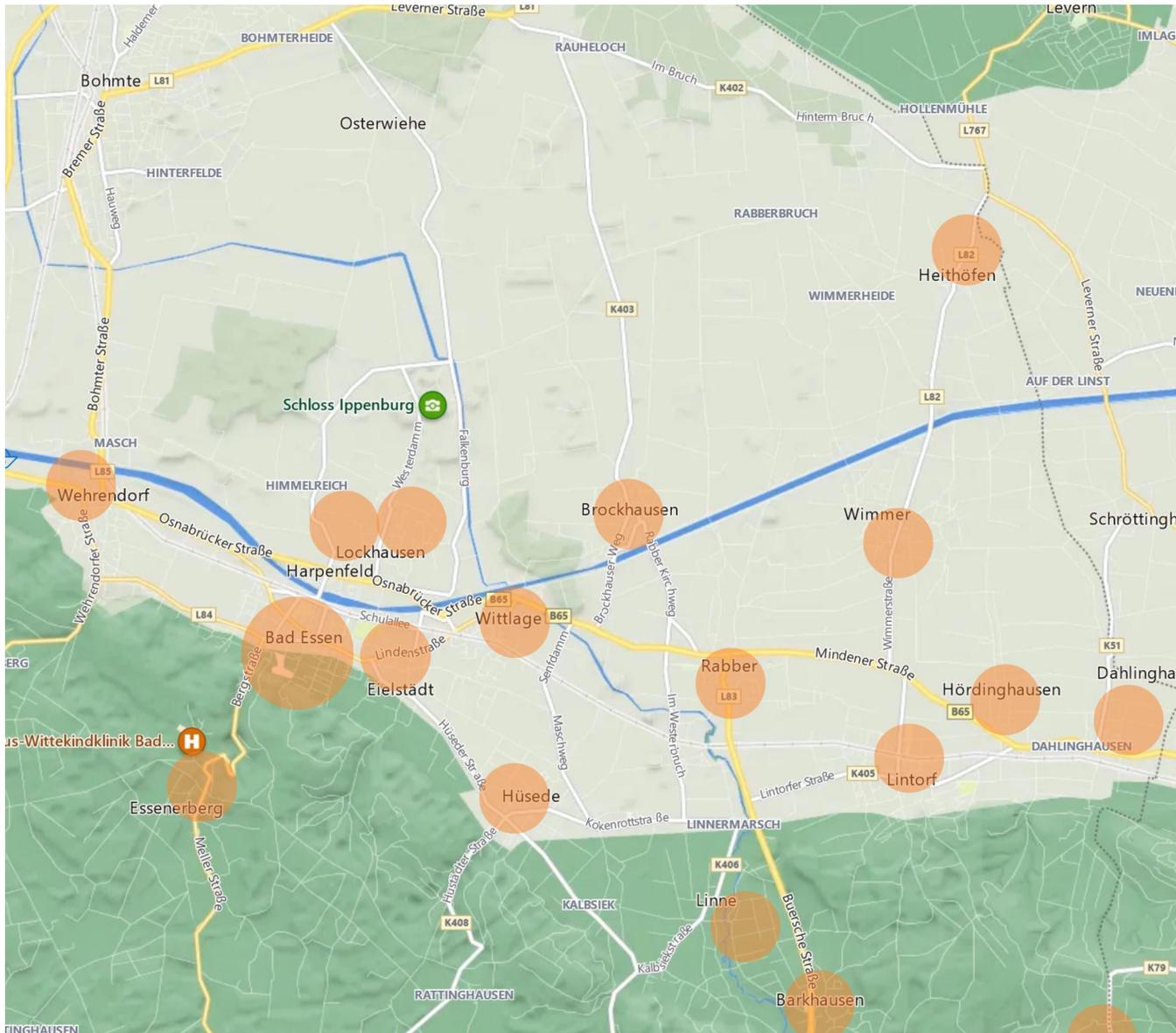
Für alle Menschen

Ein **Verkehrskonzept** für die Gemeinde Bad Essen
im Rahmen der Klimaziele

vorgestellt von **BENE** (Bad Essen nachhaltig entwickeln) im September 2022

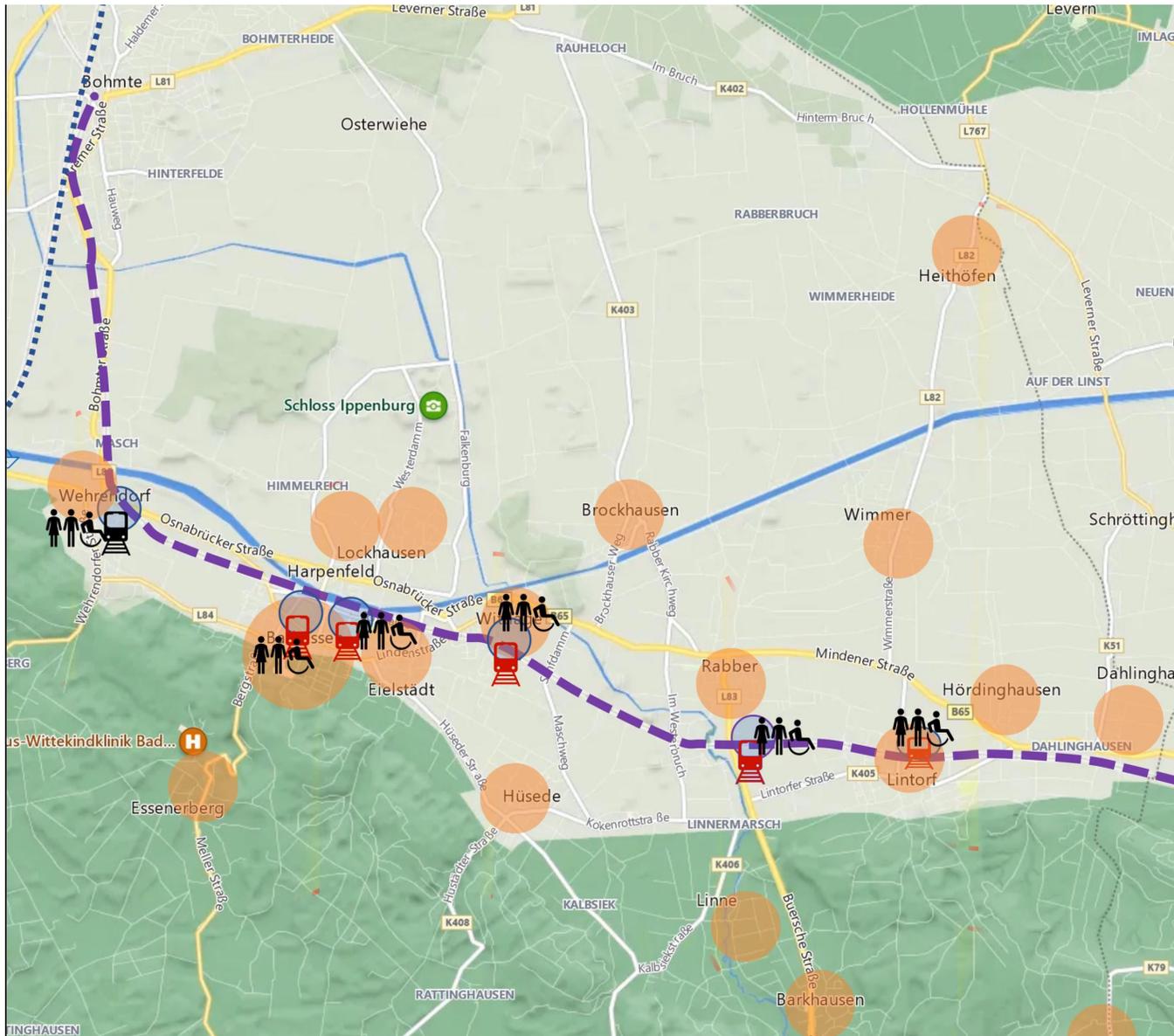


Verkehrskonzept Bad Essen 2030



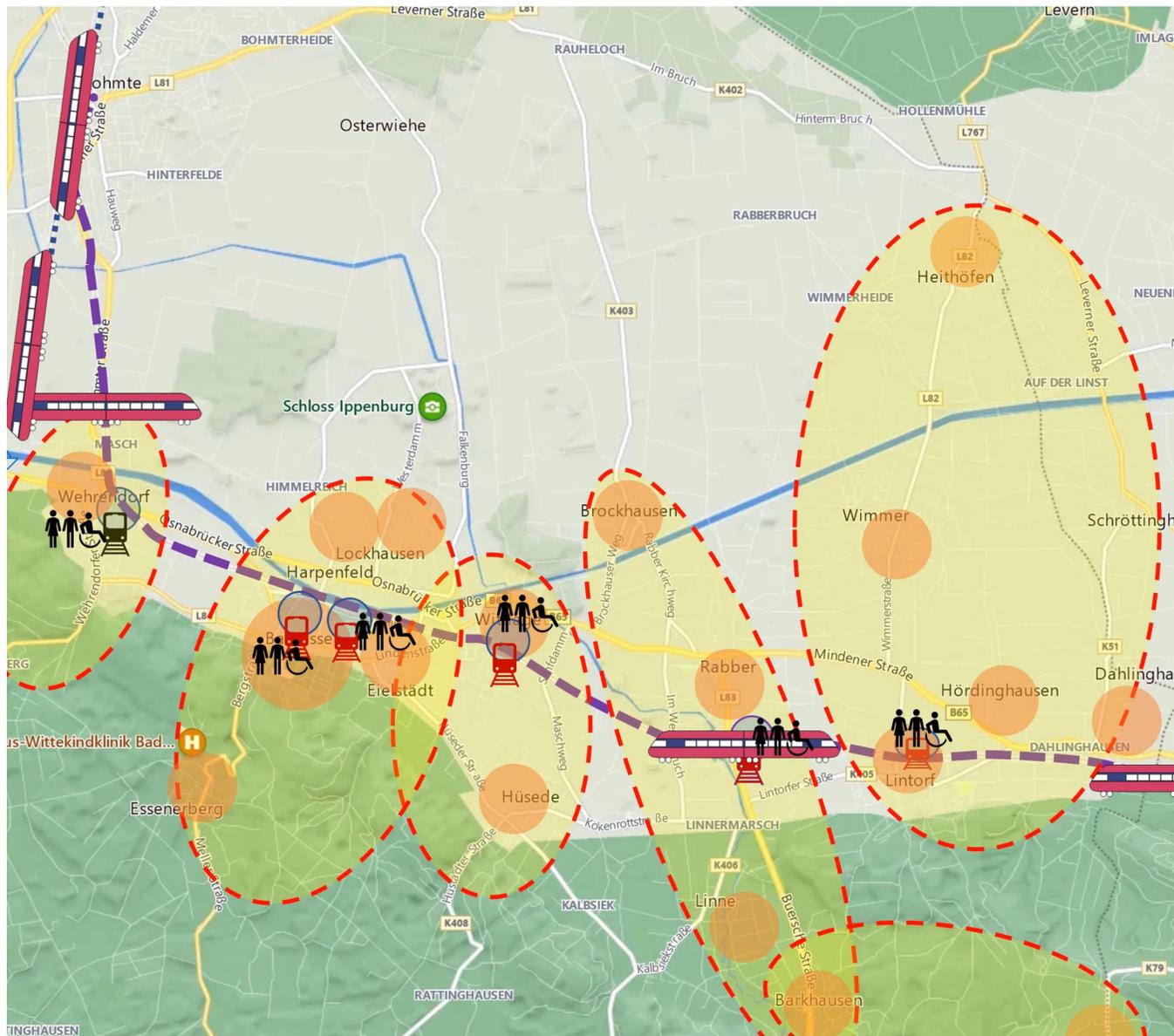
**Mobilität
für alle Bürger*innen
in allen Ortschaften
der Gemeinde Bad Essen.**

Verkehrskonzept Bad Essen 2030



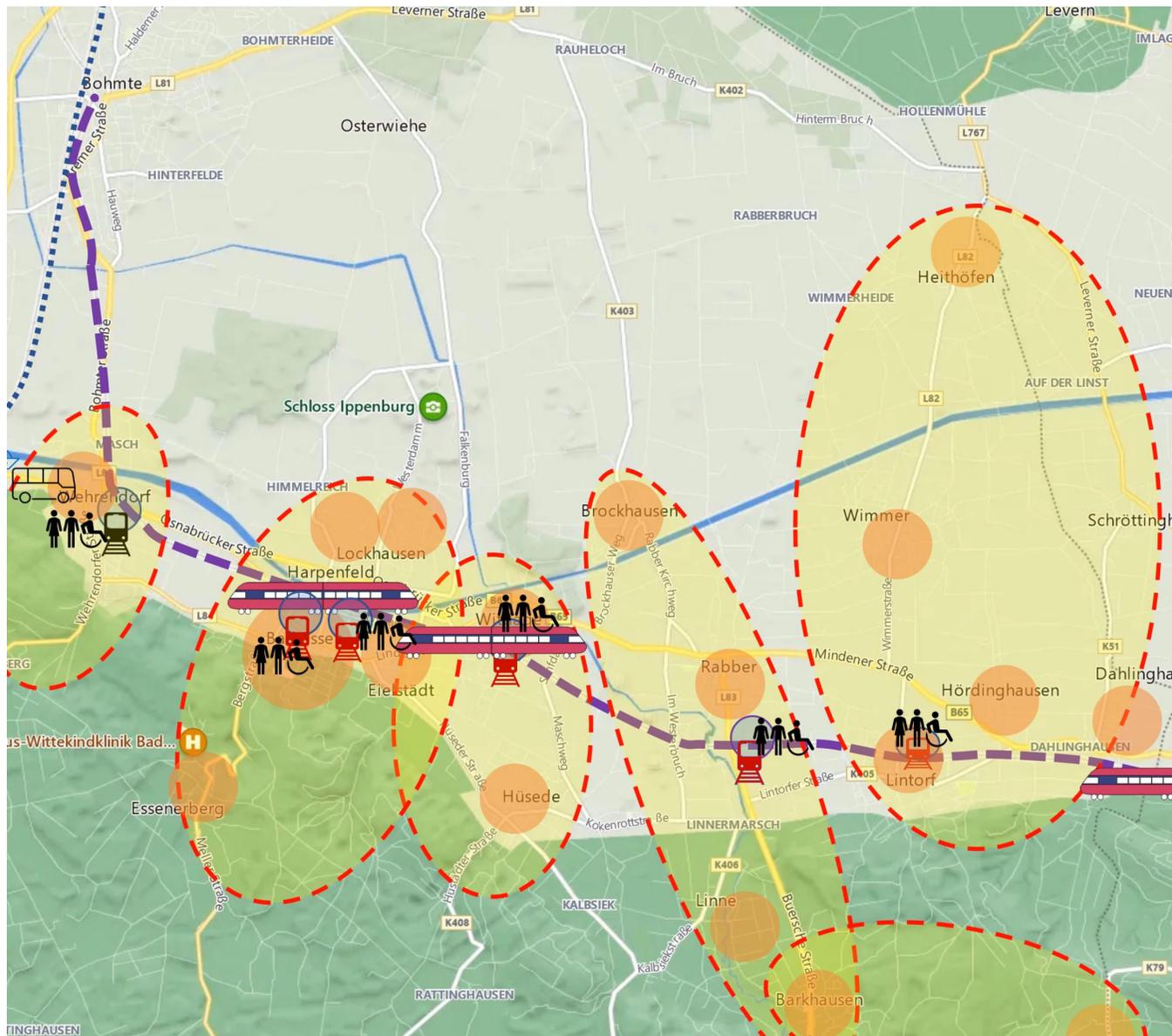
**Reaktivierung
der Bahnline
Bohmte – Holzhausen
mit sechs barrierefreien
Haltestellen im Gebiet
der Gemeinde Bad Essen
(Anbindung
an die DB-Trassen
Osnabrück – Bremen
und Bielefeld - Bremen.)**

Verkehrskonzept Bad Essen 2030



Errichtung der Verkehrsknotenpunkte Wehrendorf, Bad Essen-Bahnhof, Bad Essen-Marina, Wittlage, Rabber, Lintorf mit Anbindung an die DB-Trassen Osnabrück – Bremen und Bielefeld – Bremen.

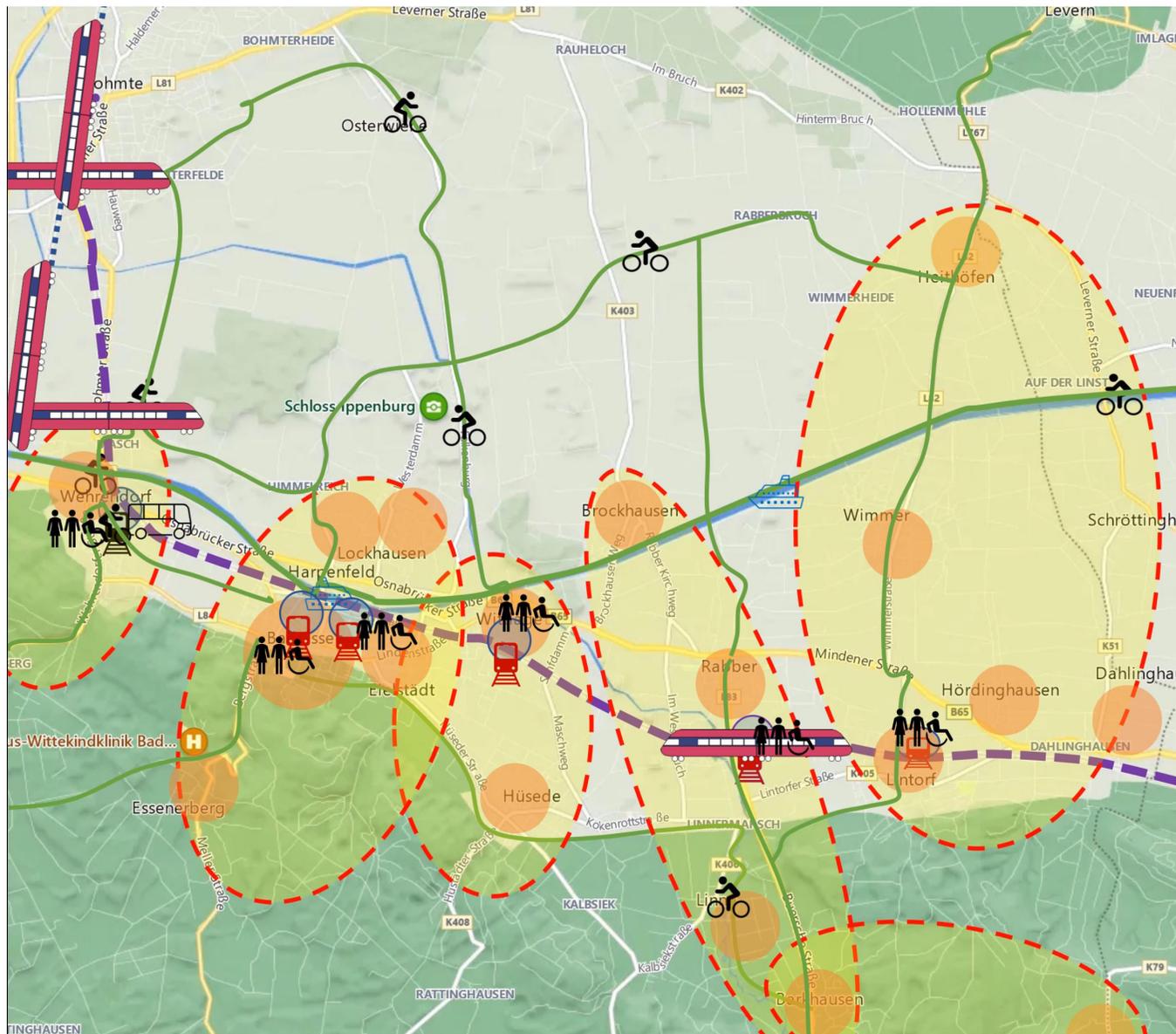
Verkehrskonzept Bad Essen 2030



Verbesserung des ÖPNV (Busverbindungen)

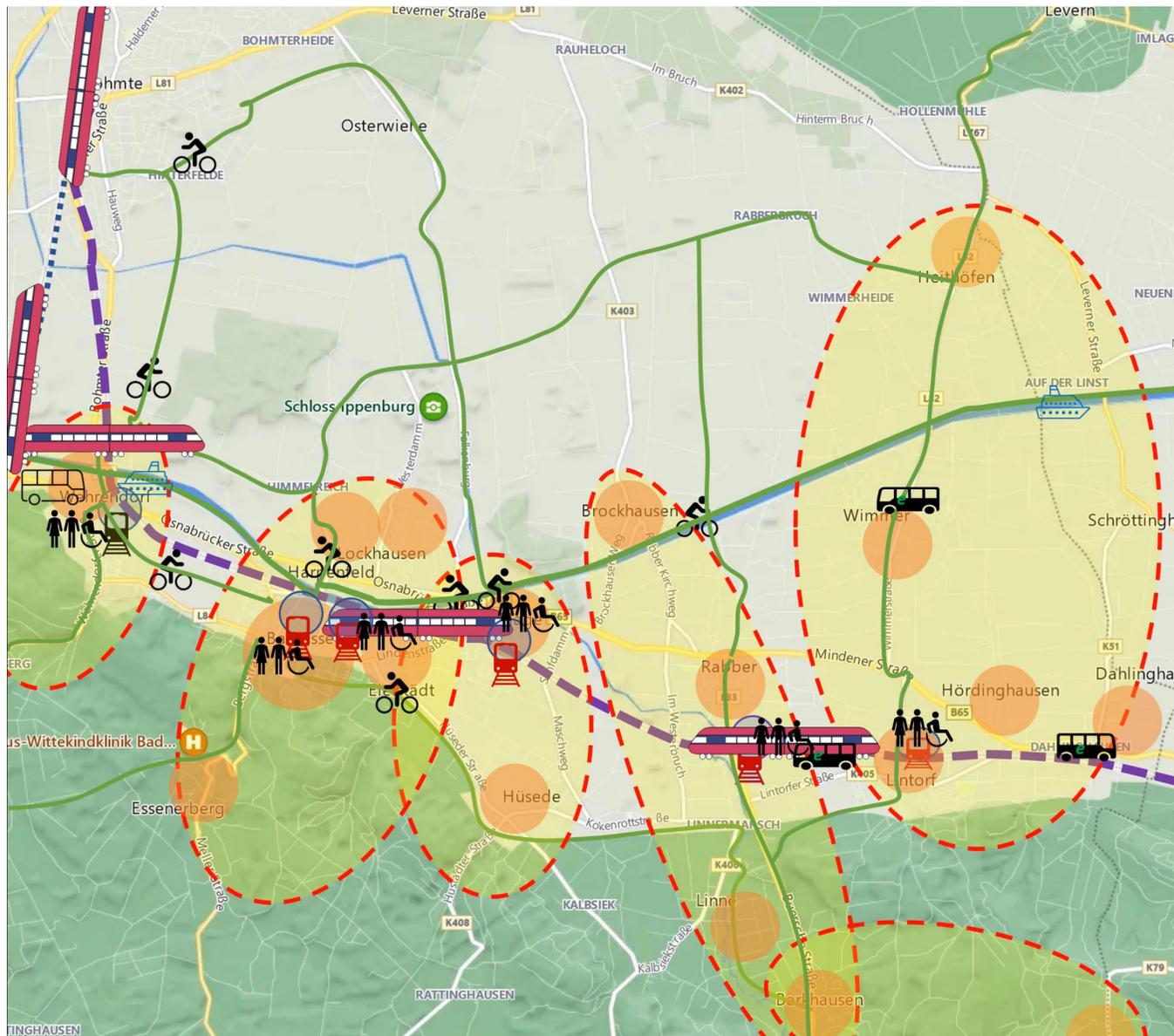
- Anbindung aller Ortschaften mit täglichen und regelmäßigen Verbindungen in alle Ortschaften
- „Zug-genaue“ Busse nach und von den Bahnstationen in Bohmte, Vehrte, Melle, Bünde...
- Verbund-Tickets

Verkehrskonzept Bad Essen 2030



**Optimierung
und Ausbau
vorhandener und neuer
Fuß- und Radwege**

Verkehrskonzept Bad Essen 2030



**Etablierung
eines Bürger-Bus-
Systems in jeder
Ortschaft der Gemeinde**

Verkehrskonzept Bad Essen 2030



Schlussbemerkungen

- Die Erfahrung von Verkehrsplanern im europäischen Ausland zeigen, dass Alternativen zum bisherigen PKW- und Lastenverkehr erst dann **von der Bevölkerung angenommen** werden, wenn die entsprechenden Angebote eingerichtet sind.
(siehe auch: <https://www.ardmediathek.de/video/arte/wie-gelingt-die-verkehrswende/arte/Y3JpZDovL2FydGUudHYvdmkZlW9zLzA5NjI4MCOwMDAtQQ>)
- Einig sind sich alle Verkehrsplaner, dass die **Verkehrsflächen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen vergrößert** werden müssen, um dem zukünftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden und um die Sicherheit auf diesen Wegen deutlich zu erhöhen.
- Um die **Klimaziele der Gemeinde Bad Essen** (siehe Integriertes Klimaschutzkonzept) zu erreichen, muss der vorhandener Straßenraum für alle Mobilitätsformen nach unserer Überzeugung gerechter aufgeteilt werden – und zwar deutlicher, als es im Klimaschutzkonzept beschrieben ist.
- Innerörtliche Flächen, die vom motorisierten Verkehr „befreit“ sind, erhöhen die **Aufenthaltsqualität** von Gästen, aber auch von allen Bewohner*innen.
- Alle Bürger*innen haben einen **Anspruch auf Mobilität**. Deshalb wollen wir den „Bürger-Bus“ für alle Ortschaften einführen, der allen Bürger*innen die Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglicht. Der „Bürger-Bus“ soll in jeder Ortschaft installiert und von der Dorfgemeinschaft organisiert werden. Der Einsatz reicht von den Kindergartenfahrten über Einkaufsfahrten für Senior*innen bis zu begleiteten Tür-zu-Tür-Fahrten (z.B. Arztbesuch, Teilnahme an Veranstaltungen).